

BAWAG GROUP ERZIELTE IM JAHR 2018 REKORDERGEBNIS VOR STEUERN VON 573 MIO. €, +14% GEGENÜBER 2017

- ▶ **Rekord-Jahresüberschuss vor Steuern von 573 Mio. € in 2018 (+14% gegenüber dem Vorjahr) mit einem Ergebnis vor Steuern in Q4 von 143 Mio. €**
- ▶ **Alle für 2018 festgelegten Ziele übertroffen**
- ▶ **CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) bei 15,6% vor Dividende, 14,5% nach Dividende**
- ▶ **Kapitalausschüttungspläne: Vorschlag an Hauptversammlung zur Dividendenausschüttung in Höhe von 2,18 € je Aktie (215 Mio. €), sowie aktive Evaluierung von Aktienrückkauf-Optionen**
- ▶ **Starker Fortschritt bei der Umsetzung der Strategie**
- ▶ **Konzernziele für 2019 und 2020 nach starker operativer Performance im Jahr 2018 nach oben korrigiert**

WIEN, 19. Februar 2019 – Die BAWAG Group gibt heute ihre vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2018 bekannt und weist einen starken **Jahresüberschuss vor Steuern** in Höhe von 573 Mio. € aus, was einer Steigerung um 14% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere operative Kernerträge und niedrigere Risikokosten zurückzuführen, wobei letztere das positive Kreditumfeld und den Fokus auf entwickelte Märkte widerspiegeln. Der Return on Tangible Equity (@12% CET1) betrug 17,1%. Die Cost/Income Ratio blieb mit 44,2% deutlich unter dem Ziel von <46%. Die CET1 Quote (fully loaded) stieg gegenüber dem Jahresende 2017 um 210 Basispunkte netto auf 15,6%, wobei ein Kapitaleffekt in Höhe von etwa 50 Basispunkten von dem im Jahr 2018 durchgeführten Aktienrückkaufprogramm und der Tier-2-Kapitalrückzahlung sowie organisches Wachstum absorbiert wurden. Unter Berücksichtigung der Dividende betrug die CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) 14,5%.

„2018 war für die BAWAG Group mit einem Rekordgewinn vor Steuern von 573 Mio. € (+14% gegenüber dem Vorjahr) ein weiteres erfolgreiches Jahr. Wir haben alle unsere Ziele übertroffen, uns auf die Dinge konzentriert, die wir steuern können, und unser Versprechen, unser Kapital effizient einzusetzen, eingehalten, während wir gleichzeitig weiterhin an der BAWAG Group von morgen arbeiten. Es ist eine echte Bestätigung für die Bank und die Qualität unseres Teams, dass wir mehrere Akquisitionen abschließen und bei der Integration Fortschritte erzielen konnten, ohne dabei die Umsetzung unserer täglichen operativen und strategischen Initiativen aus den Augen zu verlieren. Wir werden der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung von 2,18 € je Aktie (entspricht einer Bruttoausschüttung von 215 Mio. €) vorschlagen und prüfen darüber hinaus Aktienrückkauf-Optionen. Auf Grundlage der starken Geschäftsentwicklung im Jahr 2018 haben wir unsere Ziele nach oben korrigiert. Die Erwartungen für 2019 und darüber hinaus sind hoch, aber ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserem Team weiterhin Wert für unsere Kunden und Aktionäre schaffen werden“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung von Rekordergebnissen im Jahr 2018

Die **operativen Kernerträge** erhöhten sich um 113 Mio. € bzw. 11% auf 1.123 Mio. €. Der **Nettozinsenertrag** stieg um 6% auf 841 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** erhöhte sich um 66 Mio. € bzw. 30% auf 283 Mio. €, hauptsächlich infolge der Übernahme von PayLife und der Südwestbank sowie niedrigerer Provisionszahlungen an die Österreichische Post. Die **operativen Aufwendungen** gingen gegenüber 2017 um 2% zurück, trotz der Akquisitionen von PayLife und der Südwestbank sowie der Akquisition der Deutschen Ring Bausparkasse im September 2018.

Die **Cost/Income Ratio** verbesserte sich gegenüber 2017 um 3 Prozentpunkte auf 44,2% und blieb damit deutlich unter unserem Ziel für 2018 von <46%. Mit einer **CET1 Quote** (unter Vollenwendung der CRR) von 14,5% nach Dividende zum Jahresende 2018 (Dezember 2017: 13,5%) haben wir unsere starke Kapitalposition beibehalten.

Die **Kredite und Forderungen an Kunden** blieben im Vergleich zu Dezember 2017 weitgehend stabil. Das gesamte Kundenkreditvolumen stammt weiterhin zu rund 70% aus der DACH-Region und 30% aus dem übrigen Westeuropa und den USA.

Umsetzung unserer Strategie

Unser Geschäftsmodell basiert auf vier Säulen:

Im vergangenen Jahr haben wir beim **Wachstum in unseren Kernmärkten** gute Fortschritte gemacht. Unser Fokus liegt derzeit und künftig weiterhin auf Wachstum in entwickelten Märkten, mit Österreich als Kern und Fundament. Neben dem Wachstum in unseren Kernprodukten in unserem österreichischen Retail- und KMU-Geschäft haben wir mit neuen Kanälen zur Kundengewinnung eine gute Basis geschaffen und im Jahr 2018 drei Kooperationsvereinbarungen mit dem Einzelhandel abgeschlossen. Darüber hinaus haben wir neue digitale Produkte auf den Markt gebracht und unsere Brokerplattformen ausgebaut. Weiters haben wir PayLife erfolgreich integriert, das uns ein umfassendes Kreditkartenangebot innerhalb der BAWAG Group bietet. Im Firmenkreditgeschäft haben wir ein sehr starkes Wachstum im internationalen Lending-Geschäft verzeichnet, das die Schwäche im DACH Corporates & Public Sector Geschäft ausglich.

Mit der Integration der Südwestbank und dem Abschluss der Akquisition der Deutscher Ring Bausparkasse haben wir 2018 große Fortschritte bei unserer Expansion nach Deutschland gemacht und die Voraussetzungen für den Ausbau unserer deutschen Retail-Plattform geschaffen. Diese Akquisitionen waren von strategischer Bedeutung, um das Wachstum unseres Kundengeschäfts zu unterstützen, neue Märkte zu erschließen, neue Produkte anzubieten, talentierte Teams einzusetzen und unsere operative Performance weiter zu verbessern. Im Dezember haben wir zwei ergänzende Akquisitionen in Deutschland und eine in der Schweiz unterzeichnet, welche den Weg für die Erweiterung unserer Marktpräsenz in der Schweiz ebnete. Wir prüfen laufend Möglichkeiten für M&A, werden aber unsere Richtlinien in Bezug auf strategische Eignung und Wert weiterhin diszipliniert einhalten.

Um **unseren Kunden das Leben einfacher zu machen**, haben wir enorme Fortschritte bei der Transformation unseres Filialnetzes gemacht, die intern und extern als *Concept 21* bezeichnet wird und für ein neu konzipiertes, richtig dimensioniertes und effizientes Filialnetz von bis zu 100 Filialen bis Ende 2019 steht. Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein wirklich differenziertes, qualitativ hochwertiges Kundenerlebnis, eine qualitativ hochwertige Beratung sowie hohes Engagement zu bieten sowie den Einsatz von Technologie zu nutzen, um administrative und transaktionsbezogene Aufgaben effizient bewältigen zu können. Bis Ende 2018 haben wir 85% der Filialtransformation abgeschlossen, mit einer Kundenbindungsrate von über 95%. Wir freuen uns über die vielen Möglichkeiten, die vor uns liegen, indem wir unser eigenständiges, unabhängiges, richtig dimensioniertes Filialnetz sowie unsere digitale Kanäle und Vertriebskräfte managen.

Der **Fokus auf Effizienz und operative Exzellenz** ist Teil unserer DNA. Mit einer Cost/Income Ratio im niedrigen 40%-Bereich und einem RoTE (@12% CET1) über 17% bleibt die BAWAG Group eine der effizientesten und profitabelsten Banken in Europa.

Wir führen die Bank **sicher und solide**. Die **NPL Ratio** lag bei 1,7%, und die **Risikokostenquote** von 12 Basispunkten im Jahr 2018 spiegelt unsere anhaltende Fokussierung auf ein proaktives Risikomanagement und ein konservatives Risikoprofil wider, wobei wir uns auf entwickelte Märkte fokussieren und von einem günstigen Kreditumfeld profitieren.

Entwicklung des Kundengeschäfts im Jahr 2018

Segment	Jahresüberschuss vor Steuern (in Mio. €)	RoTE (@12% CET1) vor Steuern	Cost/Income Ratio
BAWAG P.S.K. Retail	243 / +25%	41,2%	44,9%
easygroup	145 / +6%	36,2%	31,5%
International Business	123 / +47%	30,9%	19,5%
DACH Corporates & Public Sector	46 / +7%	15,1%	53,3%
Südwestbank	50 / >100%	14,5%	60,2%

Das Segment **BAWAG P.S.K. Retail** erzielte 2018 einen Rekord-Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 243 Mio. €, was einer Steigerung um 25% im Vergleich zu 2017 entspricht. Im Jahr 2018 lag der Schwerpunkt auf der Transformation unseres Retailmodells durch die Erschließung neuer Kanäle zur Kundengewinnung durch Partnerschaften und der Beschleunigung unserer bevorzugten eigenständigen Filialstrategie, *Concept 21*. Wir haben unser Filialnetz neu gestaltet, indem wir die Mehrheit unserer Berater erfolgreich in unserem Ziel-Filialnetz konsolidiert haben, was dazu beiträgt, das Umsatzwachstum pro Vollzeitkraft zu steigern, gleichzeitig deutliche Kosteneinsparungen zu erzielen und den Kunden hervorragende Dienstleistungen zu bieten.

Das Segment **easygroup** erzielte 2018 ebenfalls einen Rekord-Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 145 Mio. € (+6% gegenüber dem Vorjahr). Wir haben PayLife erfolgreich integriert und das Geschäft bis Ende des Jahres komplett neu positioniert. PayLife hat bereits einen wichtigen Meilenstein erreicht und ein Nettowachstum im Kreditkartengeschäft (das erste nach 2013) erzielt, darüber hinaus erfolgte der erfolgreiche Start des Kreditkartengeschäfts in Deutschland. Weiters haben wir im Dezember 2018 in enger Zusammenarbeit mit der Südwestbank *Qlick* eingeführt, um eine integrierte Online-Strategie und Technologie-Plattform aufzubauen.

Das Segment **International Business** erzielte ebenfalls ein Rekordergebnis mit einem Jahresüberschuss vor Steuern von 123 Mio. €, 47% mehr als 2017. Dies spiegelt vor allem das Wachstum bei den Kernerträgen in Höhe von 4% und die Auflösung von Rückstellungen aus dem Vorjahr wider. Die Qualität der Vermögenswerte spiegelt sich vor allem in einer NPL Ratio von 50 Basispunkten wider.

DACH Corporates & Public Sector steuerte einen Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 46 Mio. € bei und konzentriert sich weiterhin auf die Pflege und Erschließung nachhaltiger Kundenbeziehungen in einem sehr wettbewerbsintensiven und anspruchsvollen Umfeld. Wir sind davon überzeugt, dass die risikoadjustierten Renditen derzeit aus dem Gleichgewicht geraten sind. Wir werden jedoch geduldig bleiben und ein stärker normalisiertes Preisumfeld abwarten, während wir gleichzeitig weitere Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und der Optimierung der Finanzierungsstruktur verfolgen.

Die **Südwestbank** erzielte einen Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 50 Mio. €. Die Strategie konzentriert sich auf die Entwicklung neuer Strategien zur Kundengewinnung, um die Südwestbank als eine breitere Retail- und KMU-Bank mit einem umfassenderen Angebot an Retailprodukten zu positionieren, die über mehrere Kanäle abgeschlossen werden können. Die starke Integrationsdynamik hat einen fortgeschrittenen Stand erreicht, wobei der Fokus auf Rentabilität, Kapital, operative Effizienz und Risikomanagement liegt, um Ergebnisse im Einklang mit den Gesamtzielen der BAWAG Group zu erreichen.

Weitere Highlights im Jahr 2018

► BAWAG Group erneut mehrfach ausgezeichnet

Im **März 2018** wurde die BAWAG Group von *Global Finance* zum zweiten Mal in Folge als „Beste Bank in Österreich“ ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde die Bank im **Juli 2018** von *Euromoney*, einem der weltweit führenden Special-Interest-Magazine für Bank-, Finanz- und Kapitalmarktmissionen, mit zwei Auszeichnungen (“Western Europe’s Best Bank Transformation” und “Austria’s Best Bank”) gewürdigt. Diese renommierten Auszeichnungen unterstreichen die erfolgreiche Transformation der BAWAG Group in den vergangenen Jahren.

► Initiativen zur Optimierung der Gesamtkapitalausstattung

Im **April 2018** haben wir 300 Mio. € zusätzliches Tier-1-Kapital ausgegeben. Im **Juni 2018** hat die BAWAG Group ein Rückkaufangebot für die 300 Mio. € 8,125% Tier 2 Anleihen der BAWAG P.S.K. mit Fälligkeit 30. Oktober 2023 und Abschluss im Juli (Annahmequote ca. 90%) unterbreitet. Dies waren wichtige Schritte bei der für 2018 geplanten Optimierung der Gesamtkapitalausstattung der BAWAG Group.

► Aktienrückkaufprogramm

Im **Juni 2018** haben wir ein Aktienrückkaufprogramm für bis zu 1.285.000 Aktien im Gesamtwert von bis zu 70 Mio. € bis Ende 2018 angekündigt, das zwischen dem 3. Juli 2018 und dem 7. November 2018 durchgeführt wurde. Das maximale Volumen von 1.285.000 Aktien wurde im Gesamtwert von 51 Mio. € zurückgekauft.

Ausblick und Ziele

Aufgrund unserer starken operativen Performance im Jahr 2018 haben wir unsere ursprünglichen 3-jährigen Konzernziele für die Jahre 2018 bis 2020 angepasst. Im Wesentlichen haben wir unsere Ziele um ein Jahr nach vorne gezogen, was eine jährliche Wachstumsrate des Jahresüberschusses vor Steuern von 6% für 2019 und 2020 sowie ein absolutes Ziel für den Jahresüberschuss vor Steuern von mehr als 600 Mio. € im Jahr 2019 und 640 Mio. € im Jahr 2020 widerspiegelt.

Unsere **Ziele** für 2019-2020 lauten wie folgt:

Ziele	2019	2020
Ergebnis vor Steuern (Wachstum)	>6%	>6%
Ergebnis vor Steuern (Absolutbetrag)	>600 Mio. €	>640 Mio. €
Cost/Income Ratio	<43%	<40%
Return on Tangible Equity	15-20%	15-20%
Common Equity Tier 1 Quote (fully loaded)	12-13%	12-13%
Gewinn je Aktie vor Steuern (in €)	>6,00	>6,40
Nettogewinn je Aktie (in €)	>4,50	>4,80

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenausschüttung in Höhe von 50% des den Aktionären zurechenbaren Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akquisitionen in Übereinstimmung mit unserem konzernweiten RoTE-Ziel verwenden.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 2,18 € je Aktie (215 Mio. €) auszuschütten (bezogen auf die am 18. Februar 2019 ausstehenden Aktien) und evaluiert aktiv Aktienrückkauf-Optionen.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Banktöchtern easybank und start:bausparkasse in Österreich sowie der Südwestbank und der start:bausparkasse in Deutschland. Mit mehr als 2,5 Millionen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit bekannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die BAWAG Group betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bieten ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Offline-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)

Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444

E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Spokesman)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2018	2017	Veränderung	Vdg. (%)
Zinserträge	1.141,4	1.084,9	56,5	5,2
Zinsaufwendungen	-309,5	-299,8	-9,7	3,2
Dividendenerträge	8,6	8,0	0,6	7,5
Nettozinsertrag	840,5	793,1	47,4	6,0
Provisionserträge	372,9	303,6	69,3	22,8
Provisionsaufwendungen	-90,1	-86,7	-3,4	3,9
Provisionsüberschuss	282,8	216,9	65,9	30,4
Operative Kernerträge	1.123,3	1.010,0	113,3	11,2
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	47,4	110,4	-63,0	-57,1
Operative Erträge	1.170,7	1.120,4	50,3	4,5
Operative Aufwendungen¹⁾	-517,9	-528,5	10,6	-2,0
Regulatorische Aufwendungen	-40,1	-33,8	-6,3	18,6
Operatives Ergebnis	612,7	558,1	54,6	9,8
Risikokosten	-45,1	-61,8	16,7	-27,0
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	5,1	4,1	1,0	24,4
Jahresüberschuss vor Steuern	572,7	500,4	72,3	14,4
Steuern vom Einkommen	-136,2	-51,2	-85,0	>100
Jahresüberschuss nach Steuern	436,5	449,2	-12,7	-2,8
Nicht beherrschende Anteile	0,0	-0,1	-	-
Nettogewinn	436,5	449,1	-12,6	-2,8

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 36,1 Mio. € für das Jahr 2018. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 4,0 Mio. € für das Jahr 2018. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	2018	2017	Veränderung	Vdg. (%)
Barreserve	1.069	1.180	-111	-9,4
Finanzielle Vermögenswerte				
Handelsbestand	351	458	-107	-23,4
Zum Zeitwert über die GuV geführt	504	448	56	12,5
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	3.039	4.408	-1.369	-31,1
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.334	38.016	318	0,8
Kunden	30.482	30.793	-311	-1,0
Schuldtitel	3.512	3.563	-51	-1,4
Kreditinstitute	4.340	3.660	680	18,6
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	1	0	1	>100
Sicherungsderivate	401	517	-116	-22,4
Sachanlagen	234	223	11	4,9
Immaterielle Vermögenswerte	505	488	17	3,5
Steueransprüche für laufende Steuern	15	12	3	25,0
Steueransprüche für latente Steuern	75	116	-41	-35,3
Sonstige Vermögenswerte	170	190	-20	-10,5
Bilanzsumme	44.698	46.056	-1.358	-2,9

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz für das Jahr 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß den neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Passiva

in Mio. €	2018	2017	Veränderung	Vdg. (%)
Verbindlichkeiten	40.693	42.479	-1.786	-4,2
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Zum Zeitwert über die GuV geführt	576	726	-150	-20,7
Handelsbestand	301	345	-44	-12,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	38.325	39.894	-1.569	-3,9
Kunden	30.195	30.947	-752	-2,4
Eigene Emissionen	3.849	4.938	-1.089	-22,1
Kreditinstitute	4.281	4.009	272	6,8
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	150	0	150	>100
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	156	116	40	34,5
Sicherungsderivate	104	94	10	10,6
Rückstellungen	465	450	15	3,3
Steuerschulden für laufende Steuern	8	14	-6	-42,9
Steuerschulden für latente Steuern	11	5	6	>100
Sonstige Verbindlichkeiten	597	835	-238	-28,5
Gesamtkapital	4.005	3.577	428	12,0
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.706	3.576	130	3,6
AT1-Kapital	298	–	–	–
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0	0,0
Summe Passiva	44.698	46.056	-1.358	-2,9

Anmerkung: Aufgrund der Anwendung von IFRS 9 ab dem 1. Jänner 2018 und der Entscheidung, die Vorjahreswerte, wie im Standard erlaubt, nicht anzupassen, ist die Bilanz für das Jahr 2018 mit früheren Perioden nicht vergleichbar. Die Vergleichszahlen 2017 werden gemäß den neuen Bewertungskategorien gegliedert, ohne Umwertungen oder Reklassifizierungen gemäß den nunmehr geltenden Bewertungsvorschriften vorzunehmen.

Geschäftssegmente

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	International Business	DACH Corporates & Public Sector	Südwest- bank	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
2018 in Mio. €							
Nettozinsertrag	386,5	164,1	134,0	58,7	82,5	14,7	840,5
Provisionsüberschuss	156,9	58,4	0,3	36,7	32,4	-1,9	282,8
Operative Kernerträge	543,4	222,5	134,3	95,4	114,9	12,8	1.123,3
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	16,7	0,0	10,1	0,6	0,0	-7,9	19,5
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	27,9
Operative Erträge	562,0	222,5	144,4	96,0	114,9	30,9	1.170,7
Operative Aufwendungen	-252,3	-70,1	-28,1	-51,2	-69,2	-46,9	-517,8
Regulatorische Aufwendungen	-11,7	-3,9	0,0	0,0	-2,1	-22,4	-40,1
Risikokosten	-54,8	-3,4	6,6	1,3	5,8	-0,7	-45,2
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-	-	5,1	5,1
Jahresüberschuss vor Steuern	243,2	145,1	122,9	46,1	49,5	-34,0	572,8
Steuern vom Einkommen	-	-	-	-	-	-136,2	-136,2
Jahresüberschuss nach Steuern	243,2	145,1	122,9	46,1	49,5	-170,2	436,6
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	-0,1	-0,1
Nettogewinn	243,2	145,1	122,9	46,1	49,5	-170,3	436,5
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.547	5.682	6.284	5.581	3.821	13.783	44.698
Verbindlichkeiten	18.771	6.472	7	6.411	4.952	8.085	44.698
Risikogewichtete Aktiva	3.354	3.254	5.303	1.951	3.184	3.419	20.465

	BAWAG P.S.K. Retail	easygroup	International Business	DACH Corporates & Public Sector	Südwest- bank	Treasury Services & Markets and Corporate Center	Summe
2017 in Mio. €							
Nettozinsertrag	378,1	170,6	129,1	70,6	5,6	39,1	793,1
Provisionsüberschuss	151,0	28,0	0,4	39,1	3,0	-4,6	216,9
Operative Kernerträge	529,1	198,6	129,5	109,7	8,6	34,5	1.010,0
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,8	0,0	-0,4	-10,9	0,0	22,2	11,7
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,8	2,5	0,0	0,0	0,0	94,4	98,7
Operative Erträge	531,7	201,1	129,1	98,8	8,6	151,1	1.120,4
Operative Aufwendungen	-272,8	-59,7	-29,0	-47,5	-8,0	-111,5	-528,5
Regulatorische Aufwendungen	-13,4	-4,2	0,0	0,0	-0,1	-16,1	-33,8
Risikokosten	-51,1	0,1	-16,3	-8,0	-0,2	13,7	-61,8
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-	-	4,1	4,1
Jahresüberschuss vor Steuern	194,4	137,3	83,8	43,3	0,3	41,3	500,4
Steuern vom Einkommen	-	-	-	-	-	-51,2	-51,2
Jahresüberschuss nach Steuern	194,4	137,3	83,8	43,3	0,3	-9,9	449,2
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	-0,1	-0,1
Nettogewinn	194,4	137,3	83,8	43,3	0,3	-10,0	449,1
Geschäftsvolumina							
Aktiva	9.502	5.938	5.174	6.725	4.183	14.534	46.056
Verbindlichkeiten	18.954	5.981	1	6.762	6.146	8.212	46.056
Risikogewichtete Aktiva	3.679	4.193	4.318	2.410	3.349	3.542	21.491